

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1881

23 (24.1.1881)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 23.

Montag den 24. Januar

1881.

Bekanntmachung.

Vom 1. I. M. ab werden die Schalter des Bahnhof-Postamts an den Werktagen auch von 12 bis 2 Uhr Mittags offen gehalten werden, mithin ohne Unterbrechung von Morgens 8 Uhr (im Sommer 7 Uhr) bis Abends 8 Uhr für den Verkehr mit dem Publikum geöffnet sein.

Karlsruhe, den 22. Januar 1881.

Kaiserliches Postamt.
Jordan.

Bekanntmachung.

Nr. 1314. Gegen Ende des vorigen Monats wurden hier im Gasthause zum Weizen Böden folgende Gegenstände entwendet: 1) vier Stück verschiedene farbige Halsbinden; 2) vier schwarze Schwämme; 3) zwei kleine schwarze Stüpe; 4) ein Gebetbuch mit blauem Einband; 5) ein Nachhemd; 6) etwa vier bis sechs Taschentücher, mit Tinte Constantin Hilper gezeichnet; 7) ein Paar alte schwarzleberne Jagdschuhe; 8) fünf Stück Herrenhemden, theils Spitzing, theils Oxford. Ich ersuche um Fahndung.

Karlsruhe, den 16. Januar 1881.

Der Amtsanwalt.
Dr. Treßler.

Bekanntmachung.

Nr. 1365. Am 12. oder 13. d. Mts. wurden aus dem Binjesin Wilhelm-Stift hier ein fast neuer Frauenmantel von dunkelgrauem, haarigem Stoff mit über die Schulter ragendem Kragen, 2 Reihen schwarzbeinener Knöpfen und 2 Seitentaschen, ferner ein Paar schwarze Glacéhandschuhe sowie ein schwarzledernes Portemonnaie mit 4-5 M. Inhalt entwendet. Auf dem Schlosse des Portemonnaies ist der Buchstaben E. eingravirt. Ich ersuche um Fahndung.

Karlsruhe, den 17. Januar 1881.

Der Amtsanwalt.
Dr. Treßler.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf
Montag den 24. d. M., Nachmittags 3 Uhr,
in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Verkauf eines Bauplatzes vom vormaligen Reich'schen Anwesen.
2. Verbessehung folgender städtischer Rechnungen:
vom Jahr 1877: Armenkasse, Gaswerkgrundstockkasse, Wasserleitungsbetriebskasse;
" " 1878: Eisenbahnbetriebskasse, Volksschulkasse, Bürgerwitwenkasse, Badonhallenkasse, Krankenversicherungskasse, Friedhofskasse, Schulsparkasse, Gaswerkgrundstockkasse, Amortisationskasse; ferner die Friedhofbaukasse-Rechnung von 1875/79.

Karlsruhe, den 18. Januar 1881.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

Bekanntmachung.

Zu dem heute Morgen 11 Uhr stattfindenden Leichenbegängnis des verstorbenen Direktors des städtischen Gaswerks und Wasserwerks
Konrad Lang lade ich die Mitglieder des Stadtrathes und die städtischen Beamten ergebenst hiemit ein.

Karlsruhe, den 24. Januar 1881.

Lauter, Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Seit neuerer Zeit wird die Einwohnerschaft wieder vielfach von Bettlern belästigt, namentlich auch von Kindern, welche unter falschen Namen Bittgesuche herumtragen. Wir ersuchen dringend darum, fremden Bettlern und namentlich Kindern keine Geschenke zu geben, sondern dieselben an den Armenrath respective an den Verein gegen Haus- und Straßenbettel zu verweisen.

Wie bisher sind wir auch fernerhin bereit, uns übersandte Bittschriften zu begutachten.

Karlsruhe, den 17. Januar 1881.

Der Armenrath.
Spemann.

Alt-katholische Stadtgemeinde.

Wir benachrichtigen unsere Gemeindeglieder von dem bedauerlichen Ableben des Herrn Direktors Lang, dessen Beerdigung heute Vormittag 11 Uhr stattfindet.

Die Leichenrede wird in der kleinen Kirche gehalten.

Karlsruhe, den 24. Januar 1881.

Der Kirchenvorstand.

Letzter kunstgeschichtlicher Vortrag

heute Montag den 24. d. M. im großen Rathhaussaal (die Kunst im XIX. Jahrhundert bis zur Jetztzeit).

Eintritt 1 M. Die geehrten Abonnenten werden gebeten, die Billete an der Kasse abzugeben. Es ladet ergebenst ein

Fr. Krieger, Pfarrer.

Deutscher Weinbauverein.

Diejenigen Vereinsmitglieder, welche sich an einer der im Dr. Blantenhorn'schen oenologischen Institute, unter Benützung der daselbst vorhandenen Anstaltung, stattfinden:

Hausversteigerung.

33. Auf Antrag der Eigentümer wird das in der Akademiestraße dahier unter Nr. 4 neben dem Amtsgerichtsgebäude gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau und sonstiger Zugehörde, gerichtlich taxirt zu 20000 M., am Montag den 24. Januar d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses der Versteigerung wegen öffentlich veräußert und auf das höchste Gebot, wenn solches mindestens den Schätzungswerth erreicht, endgültig zugeschlagen. Inzwischen können die näheren Bedingungen in meinem Amtszimmer (Kaiserstraße Nr. 171) täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. Januar 1881.

Sevin.

Großh. Notar.

Kaden mit Comptoir,

Rähringerstraße 98, beim Rathhaus, mit oder ohne Wohnung sofort beziehbar zu vermiethen.
J. Burkard, Kriegstraße 92.

den Demonstrationen über die Phylloxerafrage theilnehmen wollen, werden ersucht, sich in einer auf dem Bureau des Vereines (Ettlingerstraße 17, parterre) aufliegenden Liste einzutragen oder solches daselbst schriftlich anzuzeigen.

Waisenhaus.

An Geschenken gingen ein: von Herrn Landgerichtsrath W. Goltzschmidt 10 M.; Schneider Franz Lerch 5 M.; pr. Arzt Max Weill 20 M.; S. A. 10 M.; G. A. 10 M.; Restaurateur Dominik Giffner 3 M.; Privatmann Martin Henn 5 M.; Maurermeister August Hörner 3 M.; Großh. Bad. Kammerherr Alois von Kesselheim 20 M.; Hofkuchenmeister Ehefrau Theodor Lehmann 4 M.; Revisor Karl Friedrich Edelmann 3 M.; Schlosser Julius Fröhlich und Walder und Dertel 6 M.; Kaufmann Berthold Hirsch Strauß 10 M.; Architekt Leopold Wiltbermuth 2 M.; Maurermeister Jakob Scherer 3 M.; Schmied Konrad R. 5 M.; Maurermeister R. Kendrick 5 M.; Kaufmann Louis Schwintz 10 M.; Geschwister Kampmeyer 10 M.; Guard und Theodor Prinz 10 M.; Tapezier Julius Köfing 5 M.; Vereiner Bernhard Schudler 5 M.; Architekt Gustav Bayer und Geschwister 5 M.; Daus, Kirchenbauer und Kusterer 6 M.; Wiltbauer David Böcke 2 M.; Blechner Josef Fuller 2 M.; Schlefereder Robert Hofelt 2 M.; Oberlandesgerichtsrath Ed. Wästenfeld 20 M.; Eisenbahnarbeiter Karl Seid 1 M. 20 Pf.; Glaser Detrich Groß jun. 2 M.; Partikular E. Geiger 2 M.; Oberamtmann a. D. Gustav Jäger Schmid 20 M.; Blechnermeister Wilhelm Götze 2 M.; Bierbrauer Ludwig Waisch 5 M.; Schreiner Gregor Vog 50 Pf.; Kaufmann Johann Schuhmacher 5 M.; Maurermeister Wilhelm Stober 3 M.; Tapezier Friedrich Hegner 1 M.; Kaufmann P. W. 10 M.; Banter August Schmieder in Breslau 100 M.; Zimmermeister Julius Falder 3 M.; Handelsmann Wilhelm Soja 4 M.; Wegger August Denny 2 M.; Bauunternehmer R. Wilschadel und A. Gersner 2 M.; Mechaniker Karl Gerrensfeld 2 M.; Hofconditor Th. Compter 10 M.; Bäcker Johann Hager 3 M.; Architekt Gustav Siegl 10 M.; Specereihändler Philipp Krämer 1 M. 50 Pf.; Kostenhändler Friedrich Wernitz 10 M.; Schuhmacher Jakob Stod 5 M.; Gräfin Wilhelmine Sparre 20 M.; Ländler Theobald Jod 2 M.; Schlosser Jakob Heg 3 M.; Kaufmann Johann Schuhmacher 5 M.; Maurermeister Jakob Lacroix und Wegger Karl Frändle 4 M.; Bierbrauer Stefan Moninger Witwe 3 M.; Schreiner Mathias Nägele 2 M.; Bauunternehmer Robert Wille 3 M.; Maurermeister August Hörner 3 M.; Kaufmann W. Merle jun 10 M.; Kaufmann W. Fink 3 M.; Konditor W. Kaufmann Sohn 20 M.; Photographen W. Schulz und D. Sud 3 M.; Wurstler E. Kappeler 15 M.; M. F. 100 M.; Oberjägermeister von Schönau-Wehr Witwe 10 M.; Kaufmann Stefan Thomann 2 M.; Gonfal S. Cartogensis in Mannheim 10 M.; Maurermeister W. Stober von Leutchnereuth 2 M.; Kaufmann W. Bollhofer 2 M.; Kaufmann Max Waisch 10 M.; Privatmann Anton Bles 3 M.; Firma G. Prinz 5 M.; Hoflieferant Friedrich Woff 6 M.; Privatmann Julius Kusterer 2 M.; Bauunternehmer Karl Vog 10 M.; Schlosser War Stauffert 1 M.; Schlosser Jakob Heg (2 M. und 2 M.) 4 M.

Für diese Gaben sprechen wir hiermit unsern verbindlichen Dank aus.
Karlsruhe, den 20. Januar 1881. Verwaltungsrath des Waisenhauses.

Fahrniß-Versteigerung. Dienstag den 25. Januar l. J.

und den folgenden Tag, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Müppenerstraße 12 im zweiten Stock nachverzeichnete Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung versteigert: 1 goldene und 1 silberne Taschenuhr, 2 goldene und 1 silberne Westenfalten, 1 silberner Pokal, 2 silberne Tabakdosen, 1 silberner Borstlöffel etc., Herrenkleider, Reitzeug, 2 halbfranzösische Bettladen, 2 Korbhaarmatratzen, 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Sesseln, 2 weitere Kanapees, 1 Fauteuil, 1 Schreibstisch, 1 Spiegelständer, 2 Pfeilerstühle, 1 ovaler Tisch, 1 runder Zulettisch, 1 kleines Klappentischchen, 1 taunener Waschtisch, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Kleiderstod, 1 einthüriger und 1 zweithüriger Kleiderstod, 1 Tisch, 1 antiker eichener Schrank, 1 Delgemälde von Hofmaler Roux (die frühere Schichtweise darstellend), 1 Standuhr unter Glas, mehrere Gaslampen, Spiegel, Bilder, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath, wozu Käuferhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 21. Januar 1881.

Hausversteigerung.

2. Auf Antrag der Eigentümer wird das am Schloßplatz dahier unter Nr. 17, neben Amtmann Karl Schreder Witwe und dem Oberschulrathgebaude gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Mansardenstod, Seitengebäuden und sonstiger Zugehörde, gerichtlich taxirt zu 46000 M., am
Montag den 31. Januar,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Kommissionszimmer des hiesigen Rathhauses der Theilung wegen, öffentlich versteigert und auf das höchste Gebot, wenn solches mindestens den Schätzungswert erreicht, endgültig zugesprochen.
Inzwischen können die näheren Bedingungen in meinem Amtelokal (Kaiserstraße 171) täglich eingesehen werden.
Karlsruhe, den 14. Januar 1881.
Sedin, Gr. Notar.

Versteigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Beteiligten wird das in der Gemeinschaftswasse zwischen Weber und Landwirth Hieronimus Dannenmayer und seinen erstehelichen Kindern von Daglanden vorhandene, unten beschriebene Wohnhaus am
Samstag den 5. Februar l. J.,
Vormittags 8 Uhr,
in dem Rathhaus zu Daglanden einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungpreis oder mehr geboten wird.
L. S. Nr. 426.
7 Nr 54 Meter Ortsdeter.
Ein einschichtiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Hausplatz und Garten, in der Mittellasse zu Daglanden gelegen, neben Philipp Schuder und Valentin Traub I., vornen die Straße, hinten Valentin Dannenmayer II.
Schätzungpreis 2500 M.
Mühlburg, den 18. Januar 1881.
Großh. Notar:
Mathos.

F. Knab, Waisenvichter. Wohnungen zu vermieten.

* 2. Bahnhofsstraße 52 ist auf 23. April d. J., nahe dem Bahnhof, eine schöne, hübsche Wohnung, 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, 1 sehr schönen, hellen Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß, Keller und Antheil an Speicher, zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.
* Belfortstraße 5 ist im zweiten Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, mit Aussicht nach den Gärten, versehen mit Wasserleitung etc., bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller nebst 1 Mansarde, auch Antheil an der Waschküche, per 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.
* Belfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör im 1. oder 2. Stock auf 23. April oder sogleich zu vermieten.
* 33. Belfortstraße 14 ist der 2. und 3. Stock von je 6 schönen Zimmern und sonstigem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten.
* 33. Erbprinzenstraße 9 ist eine geräumige, neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 8 Zimmern und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf April zu vermieten.
* Erbprinzenstraße 32, nächst dem Ludwigplatz, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller nebst sonstigen Erfordernissen, der Neuzeit entsprechend, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.
* 32. Ettlingerstraße 13, gegenüber dem Sallenwäldchen, ist eine elegante Wohnung, 3. Stock, bestehend aus 2 Salons, je mit Balkon, nebst 5 Zimmern, Küche, 2 großen heizbaren Mansarden, Schwarzwasserkammer, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche, sogleich oder per 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung für 4 Pferde, Dienerzimmer, Heuspeicher und Wa-

renrenisse dazu gegeben werden. Näheres Ettlingerstraße 9, parterre.

* 2. Kaiserstraße 165 ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speisekammern etc. auf 23. April 1881 zu vermieten; dieselbe wäre auch als Geschäftslokal geeignet.

* 3.1. Kaiserstraße 239 ist der 2. Stock, bestehend in 9 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Etwa zwischen von 11-1 Uhr und 3-5 Uhr.

* Karlstraße 11, nächst der Mairie, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* 2.2. Karlstraße 40 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Glasabschluß, Küche mit Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Kreuzstraße 3 ist auf 23. April eine Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung, zu vermieten, bestehend in 1 geräumigen Laden, 1 großen Zimmer, Alkov, Küche, 2 Speisekammern, 2 Abtheilungen Keller. Näheres ebendasselbst im Laden.

* Kriegstraße 21 ist eine Wohnung, 2. Treppen hoch, mit 6 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

* Kriegstraße 34 ist der 3. Stock, 6 schöne Zimmer enthaltend nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten durch J. Burkard, Kriegstraße 32.

* Lammstraße 6 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller nebst Gas- und Wasserleitung sofort oder 23. April zu vermieten.

* Lützenstraße 7, nächst der Ettlingerstraße, ist auf 23. April eine sehr freundliche Parterrewohnung, mit freier Aussicht, zu vermieten. Die Wohnung besteht in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerabtheilung, und auf Verlangen kann Gartenmittelnutzung bewilligt werden. Näheres Kriegstraße 65 a parterre.

* Lützenstraße 15 ist eine Wohnung (1. Stock im Seitenbau), bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus unten.

* 33. Marienstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zugehör, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

* Schützenstraße 58 sind zwei Zimmer, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

* 2.2. Schützenstraße 83 sind im 2. und 3. Stock des Hinterhauses 2 Wohnungen, bestehend in je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf 23. April zu vermieten.

* 3.1. Sophienstraße 53 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern, Keller etc., zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und ist mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen. Hausgarten vorhanden. Näheres Leopoldstraße 19 im 2. Stock.

* Waldstraße 89 ist im Neubau im Vorderhaus im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör an ruhige Leute auf den 23. April zu vermieten.

* 3.2. Werdplatz 42 ist auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 3.2. Wilhelmstraße 44 sind auf 23. April zwei sehr hübsche Wohnungen, 2. und 3. Stock, zu vermieten, bestehend aus je 4 und 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Kanalisation, Mansarde, Kellerabtheilung, Antheil am Waschaus und Trockenspeicher; Glasabschluß und Gasleitung sind ebenfalls vorhanden. Näheres daselbst im 2. Stock.

* 3.2. Zähringerstraße 72 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Antheil am Waschaus, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 3.2. Zähringerstraße 98 ist die Bel-Stage, 7 große, schöne Zimmer enthaltend, nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Auskunft im Entresol des Hauses und bei J. Burkard, Kriegstraße 32.

* 2.1. Zirkel 25, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Mansarde, Speisekammer, Keller und Holzrenise, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten, könnte aber auch früher bezogen werden. Näheres im untern Stock.

* 2.2. Eine schöne Mansardenwohnung im westlichen Stadtheil, bestehend in großem Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller etc.

ist auf 23. April an eine oder zwei ruhige, ordnungsliebende Personen zu vermieten. Zu erfragen Kriegerstraße 70 im untern Stock.

Auf 23. April

sind in meinen Häusern folgende Wohnungen zu vermieten:

- Kaiserstraße 6 der 1. Stock mit 5 Zimmern, im Hinterhaus 2 Zimmer,
 - Bahnhofstraße 6 der 2. Stock mit 6 sehr großen Zimmern, Balkon, Garten.
- Aug. Hoffmann, Beierthemer Allee 2.

In der Kaiserstraße ist eine Wohnung, eine Treppe hoch, von 6 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Boden.

2.2. Ecke der Rüppurrer- und Augartenstraße ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Glasabschluss, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im Boden daselbst.

Eine schöne Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Antheil an der Waschküche, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluss, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 52 im Boden.

2.2. Kaiserstraße 38 ist zwei Treppen hoch eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Alkov, Küche, Mansardenzimmer, Antheil an der Waschküche und am Treppenschlüssel, Glasabschluss und Wasserleitung zu vermieten. Näheres im Boden daselbst.

2.2. Auf 23. April ist Wilhelmstraße 1 eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Waschkammer, Antheil an der Waschküche und am Treppenschlüssel, Glasabschluss und Wasserleitung zu vermieten. Näheres im Boden daselbst.

In einem anständigen, ruhigen Hause der Sophienstraße 13, in der Nähe der städtischen Schule (Lehrerschule), ist auf 23. April eine hübsche Mansardenwohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller mit Holzplatz an eine selbste Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.1. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 bis 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 1 Mansarde, Wasserleitung und Glasabschluss, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 22 im Boden.

Ecke der Ettlinger- und Bahnhofstraße ist eine comfortable Herrschaftswohnung (Bel-Étage), bestehend aus 7 Zimmern, großem Salon mit Balkon, Küche, Speisekammer, gedeckter Veranda, 2 Zimmern im 4. Stock, nebst allem Zugehör, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Einzufragen daselbst, Nachmittags von 2-3 Uhr.

Wegen Wegzug von hier ist im Seitenbau des Hauses Sophienstraße 13 eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche im 2. und einem Kammerchen im 3. Stock, Keller und sonstiger Zugehör auf 23. April d. J. an eine kinderlose, ruhige Familie zu vermieten. Näheres ebener Erde.

Laden mit Wohnung zu vermieten: Friedrichsplatz 8, sogleich bezugsbar. Näheres bei dem Eigentümer im Hause selbst, zwei Treppen hoch.

Laden zu mieten gesucht per 23. Juli, zwischen Marktplatz und Waldstrasse gelegen, für ein feineres Geschäft. Offerten werden unter Chiffre R. 25 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. Amalienstraße 11 ist eine geräumige, belle Werkstätte nebst Wohnung, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch. * Gesucht werden auf 23. April d. J. 2 Wohnungen, eine von 5 geräumigen Zimmern und eine solche von 6-7 Zimmern nebst zwei Mansarden. Ein kleiner Theil Garten wäre erwünscht. Anerbieten nebst Preisangabe ersucht man unter Chiffre W. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden mit Wohnung gesucht. 2.2. Ein Laden mit Wohnung in lebhafter Gegend wird zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe der Räumlichkeiten und des Mietpreises bittet

man unter Chiffre C. M. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Gesuch.

* 2.2. Eine Wohnung mit Laagerplatz, für Holz und Kohlen rasch eplanend, wird per 23. April d. J. gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe erbeten unter R. O. 200 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Zwei sehr möblierte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Douglasstraße 8, zwei Treppen hoch.

3.3. Ein oder zwei Zimmer, unmöbliert, sind in der Nähe der Infanteriekaserne, Kaiserstraße, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Douglasstraße 22 ist ein hübsch möbliertes, größeres Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Rüppurrerstraße 32 sind im 2. Stock zwei unmöblierte Zimmer, ineinandergehend, sogleich zu vermieten.

* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch, rechts.

* Kaiserstraße 155, dem Museum gegenüber, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sofort oder auf 1. Februar billig zu vermieten. Das Nähere 3 Treppen hoch zu erfragen.

J für eine ältere Dame werden zwei saubere, gut behabare Zimmer ohne Möbel bei einer guten Familie zu mieten gesucht. Einfacher, guter Mittagstisch wäre sehr erwünscht. Gef. Offerten bittet man sub B. 699a bei Postamt 8 Vogler, Kaiserstraße 126, niederzulegen.

Dienst-Gesuch.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen aus dem Oberlande, welches selbstständig im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht bis nächster Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Kellner-Stelle-Gesuch.

* 2.1. Ein junger, gut empfohlener, mit besten Zeugnissen versehener Kellner sucht sogleich Stelle. Offerten bittet man unter C. E. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine tüchtige Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Auch werden Reparaturen auf's Pünktlichste besorgt. Näheres Erbprinzenstraße 29 im Hinterhaus im 2. Stock.

Eine gewandte Glanzbüglerin

empfiehlt sich zu sehr billigen Preisen; dieselbe wäscht auch zugleich. Näheres Maxienstraße 7 im Hinterhaus. * 2.2.

Ein Laufdiens

wird von einer zuverlässigen Frau gesucht. Näheres Adlerstraße 18 im Hinterhaus im 3. Stock.

Militärhandschuhwäscherei.

* Militärhandschuhe werden auf das Schönste weiß gewaschen das Paar zu 12 Pf. sowie alle sonstigen Arten von Handschuhen zu 15 Pf.; auch werden Federn gewaschen und gekräuselt: Karlsstraße 41 im 3. Stock.

Handschuhwäscherei.

Alle Arten Handschuhe werden nach der neuesten Pariser Methode täglich schön und geruchlos gewaschen das Paar zu 14 Pfennig: Schützenstraße 69, parterre.

Beitersparnis.

3.3. Ein gewandter Stenograph mit coulanter Schrift erbietet sich biesigen Herren Gelehrten, Anwälten etc. zum Diktando und sonstigen schriftlichen Arbeiten - wenn möglich in den Abendstunden - gegen mäßiges Honorar. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

3.1. Zur Einziehung ausstehender Forderungen im In- und Auslande, in gütlichem und gerichtlichem Wege, empfiehlt sich E. Schumacher, Gerichtsvollzieher a. D., Steinstraße 16.

Villa zu verkaufen wegen Todesfall.

2.1. In Ettlingen bei Karlsruhe ist eine Villa mit 12 Zimmern, Gas- und Wasserleitung, Oekonomiegebäude, Stall mit englischen Gartenanlagen und großem Obst- und Pflanzgarten, an der Straße nach Karlsruhe gelegen, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Das Anwesen kann jeden Tag eingesehen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen: 1 Kanapee mit braunem Damastbezug, 1 polierter zw. thüriger Kasten, einthürige Kästen, Küchenschänke, Wasch- und Pfeilerkommoden, große und kleine Kommoden mit vier Schubladen, Wasch-, Nacht-, ovale u. verschiedene Tische von 3 M. an, Stroh- u. Rohrühle, 1 Eschschränkchen, massive nussbaumene, halbfranzösische u. Mainzer Beistühle, Kinderbeistühle von 12 M. an, Rosse, Stroh- und Seegrasmatratzen, Koffelpolster, 2 Plumeaux, Kissen, große u. kleinere Spiegel, Klappenbockerte, Fußschmelz, 1 Rotenständer, Schirmständer: Waldstraße 30.

* Zu verkaufen sind: Betten, Heizzeug, Möbel, 1 Nähmaschine, Küchengerät, 1 guter, eisener Herd nebst allerlei verschiedenem Hausraht. Näheres Herrenstraße 26 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Säbner- und Taubenfutter sowie alle Sorten Vogelfutter für Zimmer- und Feldvögel ist fortwährend billigst zu haben bei W. Boltkofer, Rüppurrerstraße 38.

Ankauf.

Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise Emil Keller, Juwelier, Kaiserstraße 104.

Ankauf

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen und Stiefeln, Uniformen, Vorten und Stiefeln und zahlt die höchsten Preise. A. Owig, Durlacherstraße 60.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt

Fran Fazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Hrn. Octovierbecker Trübler vor dem Bahnhof und Octovierbecker Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße 51, abgeben. 4.4.

Eisgrube zu füllen.

* Eine Eisgrube ist zu füllen. Näheres im Hotel Große.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

aus der rühmlichst bekannten Handlung von Heint. Wilh. Schmidt, Frankfurt, ist in ganzen und Viertel-Pfund-Paketten zu verschiedenen Preisen zum Verkauf vorräthig. Frau J. Henking, Waldstraße 54. Auch ist ebendasselbst sehr guter schwedischer Punsch per Flasche M. 1.80 zu haben.

Griechische Weine in sämtlichen ärztlich empfohlenen Sorten unter Garantie der Reinheit und Rechtheit billigst bei Lüder & Loos, 49 Waldstraße 49.

Schellfische u. Soles empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Einen ausgezeichneten **Rothwein,**

für Blutarmer und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, verkauft die Flasche zu 70 Pfennig und bei Fässchen von 20 Liter per Liter 80 Pf. accisfrei

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Trauben-Brustsyrup

mit Fenchelhonig, bestes und billiges Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flacons à 50 Pfg., 1 und 1/2 Mark.

Mich. Girsch,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Malaga 1874^{er}

echt, unter Garantie, empfiehlt billigt
W. Erb, am Spitalplatz.

Kirschenwasser

und
Zwetschgenwasser
empfehle unter Garantie für dessen Reinheit.

W. Erb, am Spitalplatz.

26 Pfennig

ein Pfund türkische Zwetschgen.
W. Erb am Spitalplatz.

17 Pfennig

ein Pfund gut kochende Perlbohnen bei
W. Erb am Spitalplatz.

Frische Schellfische

bei **Wilh. Hofmann,**
3.2. Großh. Hoflieferant

Frische Schellfische

empfehl 2.2.
Fried. Benzel,
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Nürnberger Schensmaulsalat

empfehl 2.2.
Friedr. Benzel,
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Macaroni,

echt ital., per Pfund 50 Pfg., bei 5 Pfund billiger, empfiehlt 2.2.

Eugen Helff,

Ecke der Blumen- und Herrenstraße 35.

Luzor-Öl,

feinster Leuchtstoff, für Petroleum-Lampen jeder Art, vollständige Ungefährlichkeit und fast gänzliche Geruchlosigkeit.

Verkauf in Originalkannen und détail bei
Michael Girsch,
Kreuzstraße 3.

Frankfurter Bratwürste

in frischer Zufendung empfehle bestens

Eugen Helff, 2.2.

Ecke der Blumen- und Herrenstraße 35.

Empfehlung.

*2.2. Freiherrlich von Seldeneck'sches Lager-Export- und Winterbier (von 6 Flaschen an frei in's Haus geliefert) empfiehlt bestens

Martin Stork,

Ecke der Erbprinzenstraße, Eingang Karlstr.

Verbesserte Theerseife

aus der k. l. bayerischen Hofseifenfabrik von **C. D. Wunderlich, Nürnberg.**

Bewährt und von vielen Ärzten empfohlen gegen Unreinheit des Teints, Sommerprossen, Kopfschuppen, Gicht, Flechten, Schwißen der Füße, selbst Krätze etc.

Zu haben à 35 Pf. bei

Karl Malzacher, Hoflieferant,
6.1. Karlsruhe.

Schwedische Jagd-Stiefel- und Sohlen-Schmiere,

— macht das Leder geschmeidig und —
— wasserdicht, ohne abzufetten. Von —
— allen ähnlichen Präparaten hat —
— noch keines die Vorzüglichkeit —
— dieses erreicht. —
— In Büchsen à M. 1 u. M. 2. —
— **Th. Brugier, Waldstraße 10.** 4.3.

Ein Parthie Winterpaletots

(frühere kürzere Fagon)
bietet in auffallend billigen Preisen an
Wilhelm Fluckh,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Hemden nach Maass

liefert, nach jedem System passend, billigt
Gustav Oberst,
Wäsche- und Aussteuer-Geschäft.

Ballhandschuhe

für Herren und Damen.
Wilhelm Fluckh,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.
NB. Eine Parthie jurckgefehte Ballhand-
schuhe äußerst billig dem Verkauf ausgefetzt.

Sophien-Frauenverein,

Kaiserstraße 201, empfiehlt
Kinderschürzen in Kattun, Leine und
Moirée von 25 Pf. an bis 65 Pf.
Damenschürzen u. Mädchenschürzen
in Moirée von 60 Pf. an bis 1 M. 10 Pf.

Prima Buchenholz.
*3.3. Wegen großem Vorrath und Aufgabe des
Geschäfts wird im Auftrag verkauft:
Buchenscheitholz per Ster 9 M.,
ditto klein gemacht, per Ster 10 M.,
per Centner 1 M. 30 Pf.,
frei in's Haus geliefert. Bestellungen nimmt ent-
gegen: **Dr. Korbmayer Riffel, Ludwigplatz 40a.**

Schlitten,

**Karlsruher, Hamburger und Lu-
gemburger Fabrikate, zu den An-
kaufspreisen bei** 2.2.

F. Wilhelm Doering,

Ecke der Ritter- und Zähringerstraße.

Glodenspiele, Kollriemen, Kolldecken

vorrätig, billigt bei
N. Ostertag Sohn,
Sattlerei und Wagenbau,
2.2. Kaiserstraße 14 b

Anzeige und Empfehlung.

3.2. Hiermit habe ich die Ehre, ergebenst anzu-
zeigen, daß ich fortwährend alte, verdorbene und
sonst schmutzige Oelgemälde und Oeldruckbilder
reine und schönere wieder frisch auftrage; alte,
sporige oder sonst fleckige Kupferstiche, Stahl-
stiche, Photographien, Buchblätter etc. rei-
nige, bleiche und wie neu herstelle. Ebenso werden
Gypsfiguren reparirt und in allen Farben bron-
cirt; alte u. unansehnliche Crucifixe, Kreuze etc.
sowie verdorbene Lampenfüße, Leuchter, Zucker-
und andere Dosen, Spiegel- und Bilder-Rah-
men und auch Photographie-Rahmen in al-
len Farben und in Gold- und Silber-Broncen
schönstens wieder herstelle, endlich zerbrochene
Gegenstände von Glas, Porzellan, Marmor, Al-
baster, Meerscham, Steingut, Thon u. s. w. schön-
stens und dauerhaft litte, und bitte auch fernerhin
um gefälligst gütige zahlreiche Aufträge.
Max Maier,
Zähringerstraße 35 im 3. Stod.

Bouquets

und **Kränze** zu Festlichkeiten und
Trauerfällen werden in kurzer Frist ge-
schmackvoll gebunden, was hiemit em-
pfehlend anzuzeigen die Ehre habe.
Amalie Manning Wittwe,
Amalienstraße 6.

Rheinische Hypothekenbank in Mannheim.

Die Bank gewährt auf Immobilien Darlehen
jeder Art.
Sie gibt insbesondere kündbare Darlehen,
deren Rückzahlung nach Ablauf einer zu verein-
barenden Kündigungsfrist zu erfolgen hat, und
Darlehen auf bestimmte Verfallzeit.
Sie gibt ferner unkündbare Darlehen, wo-
bei der Tilgungszins (Annuität) durch Vereinba-
rung festgesetzt wird.
Die Darlehen werden baar ausgezahlt.
Die Bank beleiht Hypothekensforderungen und
erwirbt Güterlauffchillinge.
Unser Vertreter, Herr **Karl August Schneider**
in Karlsruhe, nimmt unentgeltlich Anträge entgegen
und ertheilt unentgeltlich mündlich und schriftlich
jede Auskunft.
3.3. Die Direction.

Zum Abschlusse von Feuer-Versicherungen für den Deutschen Phönix

empfehl sich
Friedrich Maisch,
Hauptagent,
Ludwigplatz Nr. 57.

Codes-Anzeige.

Gestern verschied nach längerem Kranksein in Folge eines Herzleidens

Herr Konrad Lang,

Direktor der Stadt. Gas und Wasserwerke Karlsruhe, im Alter von 53 Jahren.

Wir bitten um stille Theilnahme:

Die Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 23. Januar 1881.

Die Beerdigung findet Montag den 24. Januar, Vormittags 11, vom Trauerhause (Gaevert) aus statt.

Dankfagung.

Für die von allen Seiten uns zugekommenen Beweise inniger Theilnahme beim Tode und bei der Beerdigung unseres lieben Vaters und Gatten, des Groß. Hofmeisters

Ludwig Wagner,

sagen auf diesem Wege herzlichsten Dank

Karlsruhe, den 22. Januar 1881.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Mühlburg. Dankfagung.

Liebeswerg Saac ich für den erhabenden Grabgang, für die reiche Blumenspende und die zahlreiche Leichenbegleitung bei der Beerdigung meiner lieben Frau Allen meinen innigsten Dank.

Mühlburg, den 21. Januar 1881.

J. Bielmann, Hauptlehrer.

Verlag von Hermann Costenoble in Jena.

Karl Gutzkow's dramatische Werke.

Vierte Gesamt-Ausgabe.

In 20 Bänden. 8. Br. à 90 Pf., eleg. geb. 2 Mark 20 Pf.

Inhalt: Jodf und Schwert. — Ariel Acosta. — Werner. — Königsleutnant. — Bugatschew. — Uribib des Tarriffe. — Ella Rose. — Paul. — Weißes Blatt. — Philipp und Perez. — Richard Savage. — Oisfried. — 13. November und Fremdes Glück. — Erosil. — Venz und Edne. — Schule der Reichen. — Lorber und Mythe. — Nero. — Busenweber (Doppelbch.) Br. 1 M. 80 Pf., geb. 3 M. 10 Pf.

Jedes Drama ist einzeln käuflich.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Museums-Gesellschaft.

Mittwoch den 26. Januar Ball.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 1 Uhr.

Um vorüberige Anmeldung bei dem Restaurateur wegen des Abendessens wird dringend gebeten. Der Restaurateur ist nicht in der Lage, den Anforderungen am Ballabende in zufriedenstellender Weise zu entsprechen, wenn er die unumgänglich notwendigen Vorbereitungen nicht rechtzeitig treffen kann.

Die Gallerie wird um 6 Uhr geöffnet. Der Zutritt zu derselben ist nur auf der Wendeltreppe gestattet.

Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, dürfen die Haupttreppe nicht betreten, sondern haben im untern Hausraume zu verweilen.

Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Besitze der Gesellschaft aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Karlsruhe, den 23. Januar 1881.

Der Vorstand.

Liederhalle.

Heute keine Gesangsprobe. Für die 12 bewussten Herren auch erst Dienstag den 25. d. M., Abends präcis 8 Uhr, Probe.

Bürgerverein Siederkrantz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Vereln

Karlsruher Briefmarkensammler.

Montag den 24. Januar

Generalversammlung

im reservierten Saal des Hotel Printz.



Verein bildender Künstler.

Dienstag

den 25. Januar 1881

General-Versammlung.

Tagesordnung:

Kugelung.

Rechnungsbericht.

Damenabend.

Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Antliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, mit Allerhöchster Entschlieung vom 18 d. M. den Kammerherrn von Hohlen und Hälbach zum Hofrechenmeister unter gleichzeitiger Verleihung des Waivre-Ranges zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der Insignen von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehenen Auszeichnungen zu erteilen, nämlich:

Dem Hofrathen Wagner zum silbernen Kreuz vom Philipps-Orden und dem Hofsecretarien Immenböcker zum allgemeinen Ehrenkreuz.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mit Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 18 d. Mts. Folgendes Allerhöchste zu bestimmen geruht:

Vom 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30 wird der Unteroffizier Kaiser zum Portepeeschreiber befördert. Vom 1. Bataillon (Verlagshelm) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 wird der Wachtmeister Gabe zum Sekondeleutnant der Reserve des 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 30, und vom 1. Bataillon (Wesel) 5. Westfälischen Landwehr-Regiments Nr. 53 der Wachtmeister Brohoff zum Sekondeleutnant der Reserve des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22 befördert.

Vom 3. Bataillon (Lörrach) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 wird dem Premierleutnant Breiler von der Reserve des 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiments der Abschied bewilligt.

Schm. Karlsruhe, 20. Januar. Mittheilungen aus der Stadtraths-Sitzung von heute.

Auf Antrag des Ortschulraths wird die alsbaldige versuchsweise Einführung einer Knabenarbeitschule beschlossen und soll dieselbe vorerst 2 Klassen zu 24 Schülern umfassen. Das Schulgeld für einen halbjährigen Knaben soll 6 M. und das Eintrittsgeld 2 M. betragen. Die Schüleraufnahmen haben bereits stattgefunden. Auf Vorschlag des großen Raths des Polizeidirektors wird ein Stipendium der Geh. Rath Alexander'schen Stiftung dem Studierenden Eugen Straub von Salem zugewiesen. Von einer Anzahl Bewohner des Bahnhofsplatzes wurde ein Gesuch eingereicht um Durchführung der Marienstraße von der Berber- nach der Augustenstraße. Es wird zu erwägen beschlossen, daß der Straßendurchführung von der Luffen- zur Augustenstraße besondere Hindernisse entgegenstehen, welche den Kostenanwand bis auf 67.000 M. setzen können; es dürfte daher Aufgabe der Gesuchsteller sein, Mittel und Wege

ausfindig zu machen, welche dazu führen, die fragliche Straße möglichst billig herstellen zu können. Die Durchführung der Marienstraße von der Berber- zur Luffenstraße ist im Voranschlags Entwurf vorgesehen. — Es wird beschlossen, die Umwandlung der Lehrerwohnung im Schulgebäude am kath. Kirchenplatz in zwei Schulräte in den Voranschlag einzustellen. — Die höhere Mädchenschule bedarf in Folge neuerdings eingetretener Vermehrung der Zahl der Schülerinnen um 40 weitere 12 Stück Substellen, welche Anschaffung genehmigt wird. — Am 7, 8 und 9. Juni d. J. tagt in hiesiger Stadt die 24. allgemeine deutsche Lehrer-Versammlung, zu welcher gegen 2000 Theilnehmer zu erwarten sind. Es wird beschlossen, zu den Verhandlungen die Festhalle zur Verfügung zu stellen und die Abhaltung eines Festabends im Stadtpark in Aussicht zu nehmen.

Nach einer Jahreszusammenstellung der Stadt. Verhänd- und Sparniskasse Verwaltung ergab sich im abgelaufenen Jahr ein Reinertrag von 67.467 M. 88 Pf. Das reine Vermögen der Anstalt beläuft sich nach Abzug eines an die Stadt geleisteten Zuschusses von 50.000 M. auf rund 998.000 M. — Nach Mittheilung des Standesamts wurden im 3. hr 1880 angemeldet: Geburten 1437 (1879: 1417), Todesfälle 1009 — wovon 50 auf Personen kommen, welche hier keinen festen Wohnsitz gehabt haben — (die Sterblichkeit beträgt also 19,6 auf 1000 Einwohner) (1879: 19,48), Eheschließungen 407 (1879: 323) — Der Stadtrath hielt im Jahr 1880 61 Sitzungen ab; die Zahl der Geschäftsnummern beträgt 22925. Der Bürgerausschuß hatte 10 Sitzungen und erledigte da in 26 Gegenstände. Die verschiedenen städt. Commissionen hatten zusammen 202 Sitzungen; darunter die Armencommission, welche 10214 Geschäftsnummern hatte, 24; die Stadtparkcommission 29, der Ortschulrath 12, der Ortsgesundheitsrath 11, die Baucommission 52. Das Stadtbauamt hatte 280, die Baucommission 436, die Schatzungscommission 217, das Wasser- und Straßenbauamt 2628 Geschäftsnummern. Der gesamte Geldverkehr betrug bei den unter Verwaltung des Stadterrechners stehenden Kassen rund 990.000 Mark und bei den Kassen, welche dem Armenverrechner unterstehen 91.800 M. Das Bürgermeisteramt hatte 15834 Geschäftsnummern, 661 Rechtsfälle, 176 Strafsfälle (Verst. Stand und Pfandgeld), 1826 Zahlungsbefehle, 784 Vollstreckungs-Vorfälle, 212 Suchverfugungen. Die Zahl der neuen Mobiliar-Versicherungen betrug 1006

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 25. Januar. I. Quartal. 14. Abonnements-Vorstellung. Nathan der Weise. Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

| 22. Jan. | Thermometer | Barometre | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|------|-----------|
| 6 U. Morg. | - 18 | 27° 10" | Nord | hell |
| 12 " Mitt. | - 9 | 27° 11" | " | " |
| 6 " Abds. | - 12 | 27° 11" | " | " |

Standesbuchs-Auszüge.

- Geburten:**
 19. Jan. Karl, Vater Aloys Dreßler, Bahnhofsarbeiter.
 19. " Karl Friedrich, Vater Wilhelm Lyon, Kanalarbeiter.
 20. " Karl Emil, Vater Carl Pfeiffer, Tapezier.

Th. Gerbracht'sche Buchdruckerei,

Waldhornstrasse 26,

empfiehlt sich für alle vorkommende Buchdruckerarbeiten, unter Zusicherung rascher und reeller Bedienung. 5.3.

Tarlatane

in allen Farben wegen Aufgabe des Artikels zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Gebr. Ettlenger, Kaiserstraße 199.

2.2. Gold- und Silberborten, Spitzen, Trausen, Flitter für Maskeraden in größter Auswahl bei

Gebr. Ettlenger. 2.2.

Wollene und baumwollene Bekleidungsgegenstände,

welche in den meisten Artikeln noch gut assortirt am Lager sind, empfehle unter namentlicher Aufzählung mit dem Bemerkten, daß dieselben 10% unter den realen Preisen abgegeben werden:

Damentücher, gestricke, gehäkelte und gewebte, von Mohair-, Moos- u. Thybewolle.

Baschlicks für Damen und Kinder, **Westen**, wollene, für Herren, Damen und Kinder,

Unterjacken für Herren und Damen, **Unterhosen**, wollene und baumwollene, für Herren, Damen und Kinder,

Zurückgesetzte **Terneaug**, **Moos**, **Thybet**, **Gobelin**- und **Castorwolle** das Loth zu 12 Pf. bei

Flanellhemden, **Unterrocke**, wollene und baumwollene, **Filz** und **Stepprocke**, **Cachenez**, seidene, halbseidene, wollene und baumwollene, **Leibbinden** und **Pulswärmer**, **Winterhandschuhe**, auch **Fausthandschuhe** für Arbeiter im Freien, **Kinderhäubchen** und **Käppchen**,

Müffchen und **Colliers**, **Kinderkleidchen** und **Nöckchen**, **Kitteln** und **Jäckchen**, **Stiefelchen** und **Schühchen**, **Gamaschen** u. **Strumpf**- und **Sockenlängen**, **Strümpfe** und **Socken**, **Salbandschuhe** und **Einlegesohlen**.

C. W. Keller, Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Ludwig Oehl,

Neuheiten



feinen Ballhandschuhen. Weisse Ballhandschuhe

für Herren und Damen

zu den billigsten Preisen bei

Ludwig Oehl,

Grossh. Hoflieferant,

116 Kaiserstrasse 116.

NB. Eine Parthie zurückgesetzte weisse und helle

Glacé-Handschuhe!

Kaiserstrasse 116.

Gewaschene Fuß- und Magerwürfelkohlen,



beste stückreiche Ruhrkohlen

zu billigsten Preisen empfehlen

Krutz & Roth, Mühlburgerstraße 3.

Brennholzpreise

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau a. Rh.

| | | | |
|--|---------------|----|--|
| Buchen Scheitholz, gefägt und gespalten | pro 50 Kilo 1 | 30 | franko Karlsruhe bei Abnahme einer Fuhr. |
| Fichten | " | 10 | |
| Abfallholz, gemischt, gefägt und gespalten | " | 90 | |
| Buchen Scheitholz, I., dürr | pro Ster | 10 | Fuhrlohn: für Hartholz 1.-, für Weichholz -80. |
| Fichten | " | 8 | pro Ster. |
| Eichen | " | 7 | pro Wagen |
| Eichene Klöße | " | 6 | 3. Fuhrlohn. |
| Abfallholz, gemischt und klein gemacht | pro Wagen | 16 | |
| Anfeuerholz | " | 10 | |

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 70 K. das Spalten mit 30 K pro Ster berechnet.

Philharmonischer Verein.

Das II. große Konzert („Faust's Verdamnung“ von Gerson Berlioz) findet Samstag den 29. d. M., die beiden Generalproben Montag den 24. d. Mts. und Mittwoch den 26. d. Mts., Abends 7 Uhr, im Eintrachtsaale statt; der Eintritt ist nur den Vereinsmitgliedern gestattet.

Fremde

Abemachten hier vom 20. auf den 23. Januar. **Bayerischer Hof**, Kgl. Bede von Philippburg. **Darmstädter Hof**, Vogel, Kaufm. v. Heilbronn. Sonntag, Gutsbef. v. Lörrach. Kauf, Kaufm. v. Lahr. **Deutscher Hof**, Sommer, Kaufm. von Stuttgart. **Abam**, Kaufm. v. Cannstatt. **Gillhofer**, Kaufm. v. Ludwigschafen. **Wittmann**, Kaufm. von Würzburg. **Klein**, Kaufm. v. Heilbronn. **Ordringen**, Kgl. kate. Hof-Opernsäng. v. München. **Krauf** v. Straßburg. **Wegand** m. Frau

v. Wien. **Schlanowski** m. Frau von Bosen. **Kroft**, Fabr. v. Berlin. **Heft**, Kaufm. v. Frankfurt. **Müller**, Kaufm. von Basel. **Oberst** v. Gerhardt v. Mannheim. **Augustin**, Kaufm. v. Köln. **Dygen**, Kaufm. v. Hamburg. **Meyer**, Kaufm. v. Berlin. **König**, Kaufm. v. Stuttgart. **Welfert**, Kaufm. v. Wien. **Reich**, Kaufm. v. Gillingen. **Schweb**, Kaufm. v. Köln. **Matth**, Kaufm. v. Straßburg. **Wegel**, Kaufm. von Speyer. **Sälze**, Kaufm. v. Schramburg. **Egner**, Kaufm. v. Baden. **Müller**, Kaufm. v. Cannstatt. **Sallard**, Pri. v. Paris. **Lda**, Kaufm. v. Jella. **Dyrenheimer**, Kaufm. v. Mannheim. **Griesbach**, Kaufm. von Gerabach. **Schiever**, Kaufm. v. Köln. **Fischer**, Hauptmann v. Baden. **Marr**, Kaufm. v. Berlin.

Druck und Verlag der G. v. Mäcker'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Mäcker in Karlsruhe.

Goldener Adler, Gutsbef. Kaufm. v. Ravensburg. **Milhenz**, Kaufm. v. Weihen. **Gotting**, Kaufm. v. Jochim. **Zimmer**, Kaufm. v. Kärth. **Höfe**, Kaufm. von Offendach. **Obg. Weinhilf**, von Freiburg. **Landauer** von Augsburg. **Schmeyer** v. Dresden. **Goldener Karpfen**, Metz, Kaufm. v. Freiburg. **Gras**, Fabr. v. Gillingen. **Goldener Ochse**, Gries, Fabr. v. Cannstatt. **Möllner**, Gutsbef. v. Schwarzbach. **Frau Kauf** v. Heilbronn. **Buhsmann**, Kaufm. v. Berlin. **Goldene Traube**, Gutsbef. m. Frau v. Weilingen. **Hausen**, Gutsbef. v. Gillingen. **Schenk**, Kaufm. v. Neuhäfen. **Frl. Schwahn** v. Worms. **Frl. Meyer** v. Lujern. **Eger**, Kaufm. v. Berlin. **Grafmann**, Kaufm. v. Tilsberg. **Samit**, Kaufm. v. Mannheim. **Schäner**, Kaufm. v. Nürnberg. **Frau**, Kaufm. v. Gillingen. **Schärer**, Kaufm. v. Hornberg. **Leub**, Kaufm. v. Hamburg. **Gräner Hof**, Gutsbef. Oberst a. D. von Freiburg. **Hütwohl**, Kaufm. von Kaiserlautern. **Leibner**, Referent v. Frankfurt. **Reichardt**, Kaufm. v. Stuttgart. **Kleiner**, Kaufm. von Gillingen. **Reichlinger**, Fabr. m. Frau von Straßburg. **Dottlinger**, Kaufm. von Forstheim. **Forster**, Kaufm. v. Augsburg. **Bauer**, Kaufm. von Berlin. **Kurzmann**, Kaufm. v. Bremen. **Hotel Germania**, Gutsbef. Fabr. v. Barmen. **Dr. Berle**, Stadtarzt a. D. m. Frau v. Frankfurt a. M. **Günther**, Kaufm. v. München. **Tilmann**, Kaufm. v. Köln. **Gunderlach**, Kaufm. v. Mainz. **Nordau** v. Paris. **Richter**, Kaufm. v. Mannheim. **Gmanuel**, Kaufm. v. Frankfurt. **Vollag**, Kaufm. v. Wien. **Gschelwager**, Kaufm. v. Stuttgart. **Lau**, Kaufm. v. Berlin. **Leupold**, Kaufm. v. Pflanz. **Schab**, Oberinsp. v. Stuttgart. **Reichauer**, Kaufm. v. St. Gallen. **Hotel Große**, Baron v. Gerhart, Starb u. Zimmer, Kaufm. v. Köln. **Wattke**, Kaufm. v. Dresden. **Habenstein**, Kaufm. v. Bielefeld. **Hentel**, Kaufm. von Leipzig. **Behrend**, Kaufm. v. Berlin. **Fischer**, Freund, Wetterhahn u. Plant, Kaufm. v. Frankfurt. **Reicher**, Kaufm. v. Barmen. **Berger**, Kaufm. v. Gillingen. **Kreissmar**, Kaufm. v. Weizen. **Kreiser** u. **Wandler**, Kaufm. v. Stuttgart. **Jakobsohn**, Kaufm. v. Jutta. **Meyburg**, Kaufm. v. Gillingen. **Koenig**, Kaufm. v. Apolda. **Kurz**, Kaufm. v. Mühlhausen. **Gramer**, Kaufm. v. Cassel. **Wacker**, Kaufm. v. Königsberg. **Dulitz**, Privat v. Reichweiler. **Hotel Stoffel**, v. Babs, Gutsbef. u. Sauermann, Kaufm. v. Gillingen. **Wagner**, Kaufm. v. Ulm. **Reich**, Kaufm. v. Duisburg. **Leppert**, Kaufm. v. Hanau. **Baumgarten**, Kaufm. v. Mannheim. **Klingler**, Kaufm. von Magdeburg. **Jordan**, Kaufm. v. Solingen. **Lösch**, Kaufm. v. Jella. **Geika**. **Massauer Hof**, Metz, Kaufm. v. Gillingen. **Lewis** u. **Weil**, Kaufm. v. Frankfurt. **Freudenstein**, Kaufm. von Stuttgart. **Kies** u. **Kapp**, Kaufm. v. Frankfurt. **Musbaum**, Deder, Kaufm. v. Weingheim. **Mair**, Kaufm. m. Frau v. Stuttgart. **Lev**, Kaufm. v. Gillingen. **Prinz Max**, Münzer, Kaufm. v. Lörrach. **Dr. Pohl** v. Baden. **Hell**, Insp. v. Darmstadt. **Seefried**, Kaufm. v. München. **Medonn**, Lehrer v. Gillingen. **Landner**, Apoth. v. Gillingen. **Reichsadler**, Stoffel, Reisender von Frankfurt. **Meyer**, Handelsm. v. Sternfels. **Klebb**, Privat. von Baden. **Rothe Haus**, Völkner, Kaufm. von Gillingen. **Sander**, Kaufm. v. Bielefeld. **Dowald**, Kaufm. v. Frankfurt. **Anlets**, Kaufm. v. Hanau. **Nichle**, Def. v. Reichsbach. **Wittmann**, Fabr. m. Frau v. Weingheim. **Koch**, Stud. v. Straßburg. **Schwarzer Adler**, Rummel, Schussfabr. v. Zell. **Sachs**, Kaufm. v. Darmstadt. **Weder**, Kaufm. v. Kassel. **Gilke**, Holzhdl. v. Birmenseld. **Baummann** m. Frau von Stuttgart. **Wann**, Kaufm. v. Ulm. **Stern**, Kaufm. von Berlin. **Etobler**, Fabr. v. Gillingen. **Leemann**, Agent v. Heilbronn.